



## Pressemitteilung

Wipperfürth, den 23.10.2019

### **Anlieferung eines Güterwaggon**

**Der rote Schienenbus an der ehemaligen Bahntrasse erhält Gesellschaft. Die Interessengemeinschaft Bahnlandschaft Wipperfürth darf sich auf einen neuen alten Güterwaggon freuen.**

Für den Abend des 31.10.2019 wird eine große Lieferung in Wipperfürth erwartet: Per Tieflader soll dann ein riesiges Geschenk, ein Güterwaggon, für die Interessengemeinschaft Bahnlandschaft Wipperfürth in der Hansestadt eintreffen.

Der Waggon wird zunächst auf dem Bauhofgelände zwischengeparkt. Mit einem Kran soll er dann in der Nacht vom 03. auf den 04. November 2019 von der B 237 aus auf die stillgelegten Gleise am Bauhofgelände gesetzt werden. Dies wird voraussichtlich nachts im Zeitraum zwischen 1:00 und 5:00 Uhr erfolgen. Hierfür muss ein Teilstück der B 237 für den Straßenverkehr gesperrt werden. Bei Bedarf wird kurzzeitig durch Streckenposten über die Lenneper Straße umgeleitet. Die Lenneper Straße wird dafür auch auf dem Teilstück der Einbahnstraße vorübergehend in beide Richtungen befahrbar sein.

Zusammen mit dem bereits vorhandenen Schienenbus wird der Güterwaggon an die frühere Bahnlinie der Wippertalbahn zwischen Bergisch Born und Marienheide und an das Durchgangslager in Wipperfürth in den Jahren 1946 bis 1960 erinnern.

Noch im vergangenen Sommer besuchte NRW-Ministerin Ina Scharrenbach das Gelände am Schienenbus. Bei einem Zwischenstopp während ihrer Heimattour mit dem Fahrrad durch Nordrhein-Westfalen informierte sie sich über die historische Bedeutung. Am Güterbahnhof in Wipperfürth befand sich in den Nachkriegsjahren das Hauptdurchgangslager des Landes Nordrhein-Westfalen für Ostflüchtlinge. Mit der beginnenden Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus den Ostgebieten des ehemaligen deutschen Reiches wurde es zu einem Brennpunkt des Flüchtlingsstromes. In direkter Nachbarschaft zum roten Schienenbus wird auch der Güterwaggon zukünftig optisch dazu beitragen, diese Hintergründe zu vermitteln.

<https://schienenbus-wipperfuerth.de>

Anlage

Beigefügte Fotos werden zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.  
Quelle: Hansestadt Wipperfürth (Sonja Puschmann)

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth  
Büro des Bürgermeisters  
Marktplatz 1  
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann  
Telefon 02267/64-373  
[sonja.puschmann@wipperfuertth.de](mailto:sonja.puschmann@wipperfuertth.de)  
[info@wipperfuertth.de](mailto:info@wipperfuertth.de)  
[www.wipperfuertth.de](http://www.wipperfuertth.de)